

31.**Erlanger****POETEN****fest****2011**

Maïke Albath
 Verena Auffermann
 Zsuzsa Bánk
 Wilhelm Bartsch
 Michel Bergmann
 Jens Bisky
 Günter Blumberger
 Martina Boette-Sonner
 Ralph Bollmann
 Nora Bossong
 Michael Braun
 Alex Capus
 Steffi Chotiawari-Jünger
 Thomas Christos
 Knut Cordsen
 Daniela Dahn
 Friedrich Christian Delius
 Friedrich Dieckmann
 Elke Erb
 Rolf-Bernhard Essig
 Gerhard Falkner
 Günther Fetzer
 László F. Földényi
 Cornelia Franz
 Thomas Fröhlich
 Peter Glaser
 Nora Gomringer
 Maja Haderlap
 Michael Hampe
 Herbert Heinzelmann
 Christian Jostmann
 Brigitte Jünger
 Oleg Jurjew
 Odile Kennel
 Navid Kermani
 Abbas Khider
 Angelika Klüssendorf
 Krisztina Koenen
 Hartmut Köhler
 Stephan Kolb
 Jan Koneffke
 Jonas Torsten Krüger
 Dirk Kruse
 Nadja Küchenmeister
 Michael Kumpfmüller
 Peter Kurzeck
 Adrian La Salvia
 Sibylle Lewitscharoff
 Liao Yiwu
 Michael Lüders
 Kristof Magnusson
 Andreas Maier

Olga Martynova
 Ursula März
 Peer Meter
 Peter Michalzik
 Achill Moser
 Salah Naoura
 Elisabeth Niggemann
 Albert Ostermaier
 Hans Pleschinski
 Stefan Poetzsch
 Marion Poschmann
 Ilma Rakusa
 Dieter Rossmeyssl
 Eugen Ruge
 Maria Rupperecht
 Ulrike Almut Sandig
 Judith Schalansky
 Gundula Schiffer
 Frank Schmeißer
 Wilfried F. Schoeller
 Mathias Schuch
 Katharina Schultens
 Daniela Seel
 Hajo Steinert
 Markus Stockhausen
 Ulf Stolterfoht
 Antje Rávic Strubel
 Sutcliffe
 Sigurbjörg Thrastardóttir
 Norbert Treuheit
 Ilija Trojanow
 Georg von Wallwitz
 Alissa Walser
 Benedikt Weber
 Florian Felix Weyh
 Michael Wildenhain
 Barbara Yelin
 Cornelia Zetzsche
 Ulrich Zieger

Donnerstag, 25. August bis
 Sonntag, 28. August 2011

Literatur aktuell
 Autorenporträt
 Porträt International
 Übersetzerpreis
 Übersetzerwerkstatt
 Bayern 2-Nacht der Poesie
 Gespräche & Diskussionen
 Junges Podium
 Druck & Buch
 Ausstellungen

Schlossgarten
 Markgrafentheater
 Redoutensaal
 Senatssaal im Schloss
 Foyer im Schloss
 Theater in der Garage
 Glocken-Lichtspiele
 Kunstverein Neue Galerie
 Manhattan-Kinos
 Stadtbibliothek

**AREVA**

Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche

Jan Koneffke (Sa 14:00), Zsuzsa Bánk (Sa 14:30), Nora Bossong (Sa 15:00), Albert Ostermaier (Sa 15:30), Eugen Ruge (Sa 16:00), Sibylle Lewitscharoff (Sa 16:30), Wilhelm Bartsch (Sa 17:00), Katharina Schultens (Sa 17:30), Judith Schalansky (Sa 18:00), Maja Haderlap (Sa 18:30), Ulrike Almut Sandig (So 13:30), Abbas Khider (So 14:00), Navid Kermani (So 14:30), Michael Kumpfmüller (So 15:00), Michel Bergmann (So 15:30), Antje Rávic Strubel (So 16:00), Andreas Maier (So 16:30), Angelika Klüssendorf (So 17:00), Ulrich Zieger (So 17:30), Alissa Walser (So 18:00)

Moderation: Maike Albath, Verena Auffermann, Michael Braun, Dirk Kruse, Hajo Steinert, Florian Felix Weyh

Sa, 27.8., 14–19:30 Uhr, Schlossgarten
So, 28.8., 13:30–19 Uhr, Schlossgarten

Junges Podium

Autorenlesungen für verschiedene Altersgruppen, Druck-Werkstatt, Bilderbuch-Lesehilfe und das Ridilli-Zeit mit interaktiven elektronischen Kinderbilderbüchern für das iPad.

Lesungen: Thomas Christos (Sa 14:00), Benedikt Weber (Sa 15:00), Frank Schmeißer (Sa 16:00), Michael Wildenhain (Sa 17:00), Cornelia Franz (So 14:00), Salah Naoura (So 15:00), Brigitte Jünger (So 16:00), Jonas Torsten Krüger (So 17:00)

Sa + So, 27. + 28.8., 14–18 Uhr, Schlossgarten

Die Porträts

Autorenporträt: Friedrich Christian Delius

Lesung und Gespräch mit Wilfried F. Schoeller

Seit mehr als vier Jahrzehnten schreibt er an einer einzigartigen deutschen Chronik in Romanen, Erzählungen und Lyrik. Er übte sich im „Handwerk des Zersetzens“, fingierte eine Festschrift, die sich mit der Siemens-Welt befasste, umriss in drei Bänden die Katastrophen des Deutschen Herbstes, beschäftigte sich mit der Wende, dem Bildnis seiner Mutter als junger Frau. Im Oktober erhält Friedrich Christian Delius den Georg-Büchner-Preis.

Sa, 27.8., 19 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Porträt International: Liao Yiwu

Lesung und Gespräch mit Thomas Fröhlich, Lesung in deutscher Sprache: Markus Hoffmann, Übersetzung: Tienchi Martin-Liao
Der vor Kurzem nach Deutschland geflohene Liao Yiwu ist eine der wichtigsten kritischen Stimmen Chinas. 1989 verfasste er das Gedicht „Massaker“ über die blutige Niederschlagung der demokratischen Bewegung am Platz des Himmlischen Friedens und wurde inhaftiert. In seinem neuen Buch „Für ein Lied und hundert Lieder“ schildert Liao Yiwu die brutale Realität im chinesischen Gefängnis.

Sa, 27.8., 21 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Autorenporträt: Peter Kurzeck

Lesung und Gespräch mit Verena Auffermann

Der Schriftsteller Peter Kurzeck schreibt seinem eigenen Leben hinterher. Je mehr Bücher er verfasst, umso stärker ist er mit seiner Lebenszeit im Verzug. Peter Kurzeck arbeitet täglich gegen die vergehende Zeit, die keine Rücksicht auf ihn und auf sein tollkühnes, auf zwölf Bücher angelegtes Projekt „Das alte Jahrhundert“ nimmt. Mit „Vorabend“ ist der fünfte Band dieses autobiografisch-poetischen Opus magnum erschienen.

So, 28.8., 20 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Nacht der Poesie

Bayern 2-Nacht der Poesie

Eine Veranstaltung von Bayern 2 mit Gerhard Falkner, Nadja Küchenmeister, Peter Kurzeck, Albert Ostermaier, Marion Poschmann, Daniela Seel, Musik: Sutcliffe
Moderation: Martina Boette-Sonner und Knut Cordts
Mit der Nacht der Poesie gestaltet Bayern 2 den Auftakt des 31. Erlanger Poetenfests. Autoren lesen aus ihren Werken, die Band Sutcliffe begleitet den Abend musikalisch. Die Veranstaltung wird live auf Bayern 2 übertragen.

Do, 25.8., 20 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: von 5,- / erm. 3,50 bis 10,- / erm. 8,50 Euro

Die Übersetzer kommen

Achte Erlanger Übersetzerwerkstatt

Öffentliches Arbeitstreffen, Moderation: Adrian La Salvia

Die Isländerin Sigurbjörg Thrastardóttir und ihr Übersetzer Kristof Magnusson präsentieren „Fackelzüge“, ein „Liebeslied“ auf schmalen Grat zwischen Prosa und Gedicht. Übersetzungsprobleme in seinem Roman „EisTäu“ behandelt der Weltensammler Ilija Trojanow. Das Panorama reicht weiter über die moderne hebräische (Gundula Schiffer) und brasilianische Lyrik (Odile Kennel) bis zu den Literaturen der Völker Kaukasus (Steffi Chotiwari-Jünger). Wie Dantes „Göttliche Komödie“ die Bestenlisten erobert, zeigt Hartmut Köhler. Olga Martynova und Oleg Jurjew führen ein Gespräch mit der Übersetzerpreisträgerin Elke Erb.

Fr, 26.8., 9–17:30 Uhr, Markgrafentheater, Bühnenhaus

Elke Erb – Bewegungen im Wortfeld

Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung

Preisverleihung durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Lesung und Gespräch, Laudatio: Ilma Rakusa, Moderation: Ulf Stöitferhoft

Seit über 40 Jahren gehört Elke Erb zu den herausragenden Übersetzerinnen beider Deutschland. Ihre Nachdichtungen und Übersetzungen verbinden kritisches Urteilsvermögen und poetische Gestaltungskraft. Übersetzen ist für Elke Erb ein Erkenntnisvorgang, der in der „Steinbrucharbeit“ am fremden Gedicht die schöpferischen Möglichkeiten der eigenen Sprache erweitert.

Fr, 26.8., 19 Uhr, Markgrafentheater

Immer schön sachlich!

Das aktuelle Sachbuch – Geld, Natur, Kunst

Gespräche mit Florian Felix Weyh, Lesungen: Markus Hoffmann
In „Walküre in Detmold“ berichtet Ralph Bollmann von seiner Entdeckungstour zu deutschen Opern-Ensembles. Michael Hampe inszeniert in „Tunguska oder Das Ende der Natur“ ein fiktives Gespräch zwischen einem Physiker, einem Philosophen, einem Biologen und einem Mathematiker. Mit „Odysseus und die Wiesel“ ist Georg von Wallwitz eine aufschlussreiche und unterhaltsame Einführung in die Finanzmärkte gelungen.

So, 28.8., 13:30 Uhr, Schloss, Senatssaal (1. OG)

Bücher im Fokus

Ilija Trojanow: EisTau

Lesung und Gespräch mit Maike Albath

Ein Mann, der die Gletscher so sehr liebt, dass er an ihrem Sterben verzweifelt. Ilija Trojanows neuer Roman erzählt von der Gefährdung des Klimas, von der Schönheit der Natur und ihrer Verletzlichkeit.

Fr, 26.8., 20:30 Uhr, Markgrafentheater, Bühnenhaus

Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Ursula März: Fast schon kriminell

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse

Von großen und kleinen Verbrechen, von kaltblütigen Betrugern und ungeschickten Mördern – ungeheuerliche Geschichten über menschliche Ausnahmesituationen, inspiriert vom wahren Leben.

Sa, 27.8., 16 Uhr, Schloss, Senatssaal (1. OG)

Wilfried F. Schoeller: Alfred Döblin

Lesung und Gespräch mit Hajo Steinert

„Berlin Alexanderplatz“ machte Döblin berühmt, trotzdem blieb er der große Unbekannte. Schoellers umfassende Biografie macht deutlich, was es in Döblins Kosmos noch zu entdecken gibt.

So, 28.8., 19 Uhr, Schloss, Senatssaal (1. OG)

Gespräche und Diskussionen

Vom Geruch des Geldes

Chancen und Risiken des Kultur-Sponsorings

Diskussion mit Peter Glaser (Autor), Krisztina Koenen (Journalistin), Stephan Kolb (Poesie ohne Uranstaub), Dieter Rossmeißl (Kulturreferent), Mathias Schuch (AREVA), Moderation: Florian Felix Weyh
Seit sieben Jahren ist das Kernenergie-Unternehmen AREVA Hauptsponsor des Erlanger Poetenfests. Infolge von Fukushima wird diese Verbindung öffentlich infrage gestellt – Anlass für ein Gespräch über Chancen und Probleme des Kultur-Sponsorings.

Sa, 27.8., 12 Uhr, Markgrafentheater, Oberes Foyer

Die Zukunft der Bibliotheken

Wilfried F. Schoeller im Gespräch mit Elisabeth Niggemann

Auch wenn Erlangen seine Bibliothek gerade saniert hat, Büchereien sind oft Stiefkinder der Politik. Aber werden sie nicht ohnehin bald von Datenbanken und Suchmaschinen ersetzt? Ein Gespräch mit der Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek.

Sa, 27.8., 13:30 Uhr, Stadtbibliothek, Bürgersaal

Zum 200. Todestag von Heinrich von Kleist

Kleist-Bilder – Zwei neue Biografien von Günter Blumberger und Peter Michalzki

Lesungen und Gespräche, Moderation: László F. Földényi
Der rätselhafte Klassiker bietet reichlich Stoff für Debatten und immer neue Interpretationen. Blumberger und Michalzki haben zwei neue Biografien veröffentlicht, die das Leben Kleists aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Sa, 27.8., 14:30 Uhr, Schloss, Senatssaal (1. OG)

Kleist oder Die Kunst des Extremen

Podiumsdiskussion mit Jens Bisky, Günter Blumberger, László F. Földényi, Peter Michalzki, Moderation: Friedrich Dieckmann
Kleist ist das großartigste Heil- und Hilfsmittel gegen die Lauheit, das die deutsche, vielleicht die Welt-Literatur aufzuweisen hat. Er ist der Mann der Hitze und der Kälte zugleich. Hat er unserer Zeit noch etwas zu sagen?

Sa, 27.8., 17 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro

Sonntagsmatinee: Der entmündigte Souverän

Über die Macht der Parteien und die Wut der Bürger

Podiumsdiskussion mit Jens Bisky, Daniela Dahn, F. C. Delius, Friedrich Dieckmann u. a., Moderation: Wilfried F. Schoeller
Enttäuschung und Wut paaren sich mit dem Eindruck: Wir Bürger werden nicht gefragt, Parteien und Parlamente handeln über unsere Köpfe hinweg. Dahinter enthüllt sich das Dilemma einer Gesellschaft, die zulässt, dass Schlüsselinformationen und globale Übersicht immer mehr zu Herrschaftswissen verkommen.

So, 28.8., 11 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro

Arabischer Frühling oder Fröste der Freiheit?

Podiumsdiskussion mit Daniela Dahn, Navid Kermani, Abbas Khider, Michael Lüders, Moderation: Wilfried F. Schoeller

Von Tunesien bis zu den Emiraten, von Syrien bis zum Jemen revoltiert die Bevölkerung gegen ihre Diktatoren und ihre militärischen Schergen, gegen Korruption und Mangel an selbstgestalteter Zukunft. Ist der Frühling der arabischen Demokratie angebrochen?

So, 28.8., 16 Uhr, Schloss, Senatssaal (1. OG)

Buchmarkt im Wandel – Rückzug oder Aufbruch?

Gespräch mit Günther Fetzer, Nora Grominger, Dirk Kruse, Maria Rupprecht, Norbert Treuheit, Moderation: Rolf-Bernhard Essig
Der Buchmarkt zählt zu den klassischen Märkten der Kultur- und Kreativwirtschaft. Selbst in der Metropolregion Nürnberg beschäftigt er 3.000 Angestellte. mehrwertzone.net, das Internetforum für die regionale Kultur- und Kreativwirtschaft, will von den Akteuren wissen, wie der Literaturbetrieb in der Region aufgestellt ist.

So, 28.8., 17:30 Uhr, Schloss, Senatssaal (1. OG)

Sonderveranstaltungen

Unser Freund, das Atom

mit Peter Glaser und Florian Felix Weyh, Lesungen: Markus Hoffmann, historische O-Töne, Musik und Filmausschnitte
Der Bachmann-Preisträger und Gründer des Chaos Computer Clubs Peter Glaser sammelt seit Jahren Dokumente zur atomaren Utopie: Texte, Filme, Bilder, Objekte der 40er- bis 60er-Jahre. Hätte man damals ahnen können, dass Ereignisse wie Tschernobyl und Fukushima der Utopie einst den Garaus machen? Immerhin hatten uns die 50er-Jahre einen unerschütterlichen Glauben an die technische Machbarkeit voraus.

Fr, 26.8., 20:30 Uhr, Glocken-Lichtspiele

Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Graphic Novel – Peer Meter und Barbara Yelin: Gift

Lesung mit Projektionen und Gespräch mit Peer Meter und Barbara Yelin, Moderation: Herbert Heinzelmann
Grafische Romane erobern die Feuilletons und den Buchhandel. Eine der erfolgreichsten deutschen Graphic Novels ist die Geschichte der legendären Giftmörderin Gesche Gottfried.

Fr, 26.8., 22 Uhr, Theater in der Garage

Eintritt: 5,- / erm. 3,50 Euro

Diwan – Das Büchermagazin live auf Bayern 2

mit Michael Kumpfmüller, Sibylle Lewitscharoff, Hans Pleschinski, Ilija Trojanow, Musik: Markus Stockhausen und Stefan Poetzsch

Moderation: Cornelia Zetzsche
Neue Titel, neue Namen und alte Bekannte, Schriftsteller im Originalton, Kommentare zur Literaturszene und persönliche Buchempfehlungen.

Sa, 27.8., 14 Uhr, Schlossgarten, Nebenpodium I (bei unsicherem Wetter: Schloss, Senatssaal 1. OG) und live auf Bayern 2

Die lange Nacht der Abenteuer

Lesungen und Gespräche mit Alex Capus, Christian Jostmann, Achill Moser, Judith Schalansky, Moderation: Herbert Heinzelmann
Das Abenteuer! Eine große Sehnsucht nach dem Außergewöhnlichen. Literaten präsentieren das Abenteuer als Reisen im Licht der Sterne, als Erforschung abgelegener (Schatz-)Inseln, als Rückblick auf die Todesfahrten mutiger Entdecker im ewigen Eis oder als Pilgerweg der persönlichen Erfahrung. Texte, Bilder, Filme ...

Sa, 27.8., 20:30 Uhr, Schloss, Senatssaal (1. OG)

Eintritt: 9,- / erm. 7,50 Euro

Ausstellungen

Max Frisch – Heimweh nach der Fremde

Zu seinem 100. Geburtstag zeigt die Ausstellung des Literaturhauses München Fotos aus Familienalben, Privatsammlungen und Archiven, Interviews und Szenen aus Frischs Alltag.

Do–So, 25.–28.8., Markgrafentheater, Rangfoyers

Öffnungszeiten: Do 19–22, Fr–So 11–22 Uhr

Kat Menschik – Island-Sagas

Eine Reise zu den Originalschauplätzen inspirierte die Berliner Illustratorin Kat Menschik – bekannt durch „Das variable Kalendarium“ in der FAZ – zu einer Serie prächtiger Linolschnitte.

Do–So, 25.–28.8., Kunstverein – Neue Galerie

Öffnungszeiten: Do–Sa 16–24, So 16–20 Uhr

Der letzte Tag der Republik – Videoinstallation

In ihrem Filmprojekt reflektieren der amerikanische Videokünstler Reynold Reynolds und der Schriftsteller Gerhard Falkner den Abriss des Palasts der Republik in Berlin.

Do–So, 25.–28.8., Markgrafentheater, Passage

Öffnungszeiten: Do 19–22, Fr–So 11–22 Uhr

Druck & Buch – Buchkunst-Ausstellung

24 bibliophile Kleinverlage geben einen Überblick über das zeitgenössische Künstlerbuch: Gesamtwerkwerke, bei denen Inhalt, Ausstattung, Typografie, Illustration und Druck aufs Sorgfältigste miteinander abgestimmt sind.

Sa + So, 27. + 28.8., Schloss, Foyer

Öffnungszeiten: Sa 13–20:30, So 11–19 Uhr

Musik

Klang(Ge)dichte

Markus Stockhausen (Trompete/Flügelhorn) ist als Improvisator und Komponist im Jazz genauso zu Hause wie in der zeitgenössischen und der klassischen Musik. In dem Duoprojekt mit Stefan Poetzsch (Violine/Viola) treffen Klangwelten aufeinander, die tief in die Strukturen spontaner Musik eintauchen.

Sa, 27.8., 13–14 und 19–19:30 Uhr, Schlossgarten

So, 28.8., 13–13:30 und 18:30–19:30 Uhr, Schlossgarten

Filme

Das Labyrinth der Wörter nach M.-S. Roger, Do, 25.8., 21:15 Uhr, Open Air-Kino a. d. Bleiche, 7,50 / erm. 6,50 Euro. **Dreamland** Dokumentarfilm von A. S. Magnason u. Th. Gudnason, Fr, 26.8. und **Max Frisch, Citizen** Dokumentarfilm von M. v. Gunten, Sa, 27.8., jeweils 17+20:30 Uhr, Manhattan-Kinos, 7,- / erm. 5,- Euro

www.poetenfest-erlangen.de

Änderungen vorbehalten! Karten unter www.poetenfest-erlangen.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen (Vorverkaufsgebühren). Wenn nicht anders vermerkt, ist der Eintritt frei. Das ausführliche Programmheft erscheint ca. zwei Wochen vor dem Poetenfest. Bei Regen finden die Veranstaltungen in Redoutensaal, Markgrafentheater, Theater in der Garage und den Glocken-Lichtspielen statt.

Stadt Erlangen – Referat für Kultur, Jugend und Freizeit
Kulturprojektbüro, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen
Tel. +49(0)9131/86-1408, Fax: +49(0)9131/86-1411
E-Mail: info@poetenfest-erlangen.de